Kreisliga Herren

TV Hude VIII : TuS Hasbergen II
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des TuS Hasbergen II

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TuS Hasbergen II, als Lukas Wojtynek sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Zähler vorzeitig perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Wojtynek und Schmidt, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TV Hude VIII ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Eine kleine Chance gab es durchaus, als Niegengerd / Gentsch das Spiel mit 1:3 gegen Brinkmann / Piper abgaben und eine Niederlage kassierten. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. In toller Verfassung präsentierten sich Stüber / Eggers im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Wojtynek / Schmidt. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 48 Punkten mit einem Satzerfolg für Stüber / Eggers endete. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Wenig Chancen ließ dagegen Jürgen Niegengerd bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Stephan Piper. Beim 7:11, 13:11, 11:5, 11:8-Erfolg gegen Joscha Brinkmann kam Holger Gentsch nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Kaum Chancen hatte hingegen Klaus-Dieter Stüber beim 8:11, 8:11, 3:11 gegen seinen Kontrahenten Alexander Schmidt. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Godo Eggers das Spiel gegen Lukas Wojtynek noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Jürgen Niegengerd hatte gegen Joscha Brinkmann trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Ein hartes Stück Arbeit hatte Holger Gentsch gegen Stephan Piper zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen derweil Klaus-Dieter Stüber letztlich im Repertoire, um Lukas Wojtynek final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 3:6. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Godo Eggers, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Alexander Schmidt verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Hude VIII nun ein Punktekonto von 0:4 Punkten auf, während der TuS Hasbergen II vor dem nächsten Spiel, das am 11.10.2022 gegen die TSG Hatten-Sandkrug III ansteht, 2:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Hude VIII bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.10.2022 gegen den TV Jahn/DTB (SG) VI.

Statistik:
TV Hude VIII
Doppel: Niegengerd / Gentsch 0:1, Stüber / Eggers 0:1
Einzel: J. Niegengerd 1:1, H. Gentsch 2:0, K. Stüber 0:2, G. Eggers 0:2
TuS Hasbergen II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2022 (23:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Brinkmann / Piper 1:0, Wojtynek / Schmidt 1:0
Einzel: J. Brinkmann 1:1, S. Piper 0:2, L. Wojtynek 2:0, A. Schmidt 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2022 (23:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").